



LEBENSILFHE
ONLUS

39100 Bozen
Galileo-Galilei-Straße 4/c
Tel. 0471 062501 • Fax 0471 062510
info@lebenshilfe.it • www.lebenshilfe.it



News letter

November 2023
(deutsche Version)



Büro OKAY: Flip-Book zur Mitgliederversammlung 2023

Das Büro OKAY für Leichte Sprache hat ein Flip-Book zur Mitgliederversammlung der Lebenshilfe im April 2023 zusammengestellt. Blättern Sie darin mit einem Klick auf die Adresse

<https://heyzine.com/flip-book/19ed294f87.html>

Ein kleiner Tipp für alle Nicht-Geübten: bewegen Sie den Cursor auf die rechte untere Ecke der eingeblendeten Seite, und das Blatt bildet ein kleines Eselsohr. Mit einem Klick auf das Eselsohr geben Sie den Befehl zum Blättern.



Landesrätin Waltraud Deeg besuchte das Haus Slaranusa

Am 25. September besuchte Landesrätin Waltraud Deeg das Haus Slaranusa der Lebenshilfe in Schlanders. Auf Seiten der Gastgeber hatten sich Präsident Roland Schroffenegger, Geschäftsleiter Wolfgang Obwexer, Bezirks-Vinschgau-Präsident Andreas Tschurtschenthaler, Bereichsleiter Georg Horrer, Bereichsleiterin Franca Marchetto, Einrichtungsleiter Wilfried Kaserer und Mitarbeiterin Noemi Cseledi eingefunden. In einer Aussprache kamen mit dem Problem der Personalknappheit, Fragen zu berufsbegleitenden Ausbildungslehrgängen und dem Übergang zu neuen Akkreditierungsregeln wichtige aktuelle Themen zur Sprache. Auch ein Rückblick auf die Zeit der Pandemie, in der das Management auf eine harte Probe gestellt worden war, konnte nicht fehlen. Waltraud Deeg machte sich mit Rundgängen in den Räumlichkeiten des Arbeitsverbunds sowie in den Wohneinheiten ein Bild der Arbeitsweise der Lebenshilfe. Die meiste Zeit verbrachte sie aber mit persönlichen Gesprächen mit den einzelnen Mitarbeiter/inne/n, die in der täglichen Betreuung und Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung in der Werkstatt und in den Wohngruppen tätig sind.



„Südtirol sozial“ bei Landeshauptmann Arno Kompatscher

Bei einem Treffen zwischen Landeshauptmann Arno Kompatscher und den Führungskräften von 9 großen gemeinnützigen Südtiroler Organisationen Ende September wurden die Kern-Punkte aus dem Mitte September in einer Pressekonferenz präsentierten Positionspapier besprochen. Der Landeshauptmann betonte die Partnerschaft zwischen den Dienstleistern aus dem Non-Profit-Bereich und der öffentlichen Verwaltung. Für eine gute Versorgung der Bürger/innen ist eine solide und langfristig abgesicherte Finanzierung anzustreben, so der Landeshauptmann. Dazu müssen das Beitragswesen und andere Finanzierungsformen reformiert werden. Als Schlüssel nannte er das Ziel einer mehrjährigen Beitragsvergabe, die das Planen und Handeln der Organisationen wesentlich erleichtern würde. In Bezug auf das Thema Arbeit und Entlohnung sieht der Landeshauptmann die Notwendigkeit, die Bediensteten im Non-Profit-Bereich finanziell nicht zu benachteiligen. Daher müssen die jüngst erfolgten Lohnanpassungen im öffentlichen Bereich auch für alle Mitarbeiter/innen der Non-Profit-Organisationen erfolgen. Dazu sollen nun die gesetzlichen Rahmenbedingungen im Beitragswesen geschaffen werden. Zuletzt ging es bei dem Treffen noch um das Thema Wohnen bzw. den nötigen Wohnraum für benachteiligte Personen und die mobile Wohnbetreuung, die es dafür braucht, sowie um den nötigen Wohnraum für Mitarbeiter/innen und wie es gelingen kann, Menschen künftig vermehrt für die sozio-sanitäre Arbeit zu gewinnen. Hierfür soll der Zugang zu Praktikumsstellen erleichtert werden, um junge Menschen frühzeitig an diese Arbeitswelt heranzuführen. Parallel dazu braucht es auch Maßnahmen zur Förderung des Ehrenamts.



Urlaube 2023 mit der Lebenshilfe

Auch diesen Sommer gab es wieder eine große Anzahl an Urlaubsangeboten für die Mitglieder der Lebenshilfe. Über 200 Personen mit Beeinträchtigung nahmen diese Möglichkeit wahr und konnten gemeinsam mit einem Team von Begleiter/inne/n einen tollen Urlaub genießen. Gefragt waren vor allem die Urlaube an der italienischen Adria, aber auch in Sardinien und Kroatien. Eine Gruppe fuhr nach Lech in Vorarlberg, eine andere nach Going am Wilden Kaiser. Es gab auch Urlaubsziele in Südtirol: Ritten, Pfalzen,



Steinhaus und Völs am Schlern. Ende Oktober verbrachte eine Gruppe einen Aufenthalt in Montegrotto. Die beliebten Familienwochen in Pfalzen waren erneut ausgebucht. Alle konnten sonnige Tage erleben und freuen sich schon auf den nächsten Sommer. In der letzten Woche des Jahres wird noch ein Urlaub für Familien in Terenten stattfinden.



Unsere Lama-Wanderung

Am 15. Oktober war es so weit! Bei schönem Spätsommerwetter startete die Lebenshilfe Eisacktal um 10 Uhr zu einer Lama-Wanderung in Meransen. Etwas mehr als 20 Personen hatten sich eingefunden. Auf der Hütte genehmigten sich alle am Nachmittag eine schmackhafte Marende. Ein schönes Erlebnis für alle!



Beim Spatzenfest!

Am 7. Oktober war es wieder so weit! Die Lebenshilfe war beim 37. Kastelruther-Spatzen-Fest eingeladen. Einen großen Teil der rund 100 zur Verfügung gestellten Freikarten durfte die Lebenshilfe verwenden, und es wunderte nicht, dass sie innerhalb kürzester Zeit vergeben waren. Aus allen Teilen Südtirols kamen die Fans der Volksmusik unter unseren Mitgliedern, um an diesem auch heuer wieder unvergesslichen Event teilzunehmen. Vom Zelteinlass bis zum Verlassen des Zeltes am Nachmittag war die Stimmung auf dem Höhepunkt. Das lag zum einen an der Musik, zum anderen an der netten Bewirtung und dem vorzüglichen Essen, sogar mit Nachspeise. Müde, aber mit vielen schönen neuen Eindrücken kehrten am Nachmittag alle wieder nach Hause zurück. Allen Mitwirkenden gebührt ein großes Dankeschön: dem gesamten Organisationskomitee, allen voran Ossi Karbon von der Freiwilligen Feuerwehr Kastelruth, allen Helferinnen und Helfern vor Ort, zu denen auch Bürgermeisterin Christine Pallanch und Sozialreferentin Vera Profanter gehörten, und natürlich den Kastelruther Spatzen selbst.



Mit dabei beim Internationalen Radkriterium im Vinschgau

Am 15. Oktober fand in Kastelbell das traditionelle „Internationale Radkriterium für Menschen mit einer Behinderung“ statt. Veranstalter waren der Verband der Sportvereine Südtirols VSS und der Amateursportverband Kastelbell/Tschars Raiffeisen. Die Lebenshilfe beteiligte sich mit insgesamt 6 Sportler/inne/n in zwei Kategorien am Event. Bei den „Gästen“ belegten Annelies Schroffenegger Rang 2, Hildegard Rabensteiner Rang 4, Roland Schroffenegger Rang 2 und Urban Rabensteiner Rang 3. In der Kategorie „Special Olympics“ siegte Peter Schroffenegger, während sich Daniel Rabensteiner die Bronzemedaille sicherte.



Das Fußballturnier in Gries

Gute Spiele bei strahlendem Sonnenschein! Die Fußballmannschaften „Lebenshilfe“, „Sport&Friends-Special-Olympics“ und „Yankees-Sorrisoacademy“ spielten am 28. Oktober um Gold-Silber-Bronze und lieferten einander packende und kräftezehrende, aber vor allem unterhaltsame Partien. Sämtlichen Spieler/inne/n und Trainern aller drei Mannschaften ein großes Kompliment für ihr Können, ihren Einsatz und ihre Fairness! Am Ende siegte die Mannschaft der Lebenshilfe. Alle Spielerinnen und Spieler freuten sich, dass Special-Olympics-Südtirol-Präsidentin Martha Stocker zu Besuch kam, um die Ehrungen vorzunehmen. Ein großes Dankeschön an Abt Peter Stuefer vom Kloster Muri Gries, der dafür gesorgt hat, dass wir den Platz verwenden durften!

1. Runde (Hinspiele): Lebenshilfe-Yankees 3:0, Sport&Friends-Lebenshilfe 1:4, Yankees-Sport&Friends 0:2. *2. Runde (Rückspiele):* Yankees-Lebenshilfe 2:7, Lebenshilfe-Sport&Friends 3:1, Sport&Friends-Yankees 5:3. *Endklassement:* 1. Lebenshilfe, 2. Sport&Friends, 3. Yankees.



**Kunstwerkstatt & Galerie Akzent
bei der Ausstellung disABILITY und demnächst im Waltherhaus**

Bilder der Kunstwerkstatt & Galerie Akzent waren kürzlich in Bozen bei der mehrtägigen Ausstellung disABILITY zu sehen. Die Ausstellung war Teil einer mehrteiligen Initiative der Stadtgemeinde Bozen in Zusammenarbeit mit dem Beirat für Menschen mit Behinderung zum Thema „Arbeitsinklusion“. Weitere Bausteine bilden die Tagung „Wir haben’s geschafft!“ und eine gleichnamige Broschüre mit beruflichen Erfolgsgeschichten von Menschen mit Beeinträchtigung.

Am 3. Dezember, dem „Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen“, wird Akzent Kunstwerke im Bozner Waltherhaus ausstellen. Den Rahmen bildet eine gemeinsame Initiative von Lebenshilfe und Teatro la Ribalta – Kunst der Vielfalt.



Erlebniswochende „Malen“

Vom 10. bis zum 12. November fand das Erlebniswochenende „Malen“ im Schloss Rechtenthal in Tramin statt. Die fünf Teilnehmer/innen malten gemeinsam mehrere Stunden lang und fertigten in dieser Zeit tolle Bilder an. Sie wurden neben ihren Begleiter/inne/n vom Malleiter Philip Geier unterstützt.



Counselling für Angehörige von Menschen mit Beeinträchtigung

Die Lebenshilfe bietet Eltern und Geschwistern von Menschen mit Beeinträchtigung, die nicht gleichzeitig psychologische Beratung oder psychiatrische Hilfe in Anspruch nehmen, Counselling an. Voraussetzung ist,

dass die Interessierten Mitglieder der Lebenshilfe sind. Counsellor unterstützen Ratsuchende überall dort, wo Probleme auftreten: in der Familie, am Arbeitsplatz, in Beziehungen zu anderen und zu sich selbst. Counselling fördert die persönliche Entwicklung und die individuelle soziale und berufliche Kompetenz. Während sich Psychotherapie auf den klinisch-psychologischen bzw. gesundheitlichen Bereich bezieht, bietet Counselling professionelle Begleitung zur Gesundheitsförderung und zur Unterstützung der persönlichen Entwicklung an.

Counsellor: Claudia Tscholl.

Counselling-Einheit: 50 Minuten online oder in Präsenz in Bozen.

Weitere Information: 2 Treffen sind kostenlos, der Beitrag für jedes weitere Treffen beträgt 50 €. Interessierte können maximal 15 Beratungstreffen in Anspruch nehmen.

Anmeldungen: Claudia Tscholl, 0471 062519, tscholl@lebenshilfe.it

Counsellor Professional. Gesetzlich geregelter Beruf nach dem Gesetz Nr. 4/2013. Eingetragen im Berufsverzeichnis von Unicounseling Nr. CG-079P.



... auch weiterhin anderswo Personal! Für jede Art von Mithilfe bei der Suche und für jede Anregung dankbar sind ...

- *Franca Marchetto*, 342 8293183, marchetto@lebenshilfe.it (neue Wohnassistentenprojekte in Bruneck und Bozen)

- *Manuel Kiesswetter*, 338 7123182, kiesswetter@lebenshilfe.it (neue Freizeitbegleitung für Kinder und Jugendliche mit Autismus in Brixen)

- *Barbara Rottensteiner*, 0471 062545, rottensteiner@lebenshilfe.it (Freizeitbegleitung VIVO in ganz Südtirol)

- *Wilfried Kaserer*, 0473 746678, kaserer@lebenshilfe.it (Wohngruppen Slaranusa in Schlanders)

- *Martin Nagl*, 0473 746676, nagl@lebenshilfe.it (Arbeitsverbund Slaranusa in Schlanders)

- *Hildegard Kaiser*, 0474 410083, aut.bruneck@lebenshilfe.it (Tagesstätte für Menschen mit Autismus in Bruneck)

- *Karin Hört*, 0471 062544, hoert@lebenshilfe.it (Freizeitklubs in Leifers und im Überetsch)

- *Peter Senoner*, 0471 062537, senoner@lebenshilfe.it (Begleitdienste in ganz Südtirol)

- *Evelyn Wohlgemuth*, 0471 669522, info@masatsch.it (Hotel Masatsch in Oberplanitzing)

- *Martina Pedrotti*, 0471 062528, pedrotti@lebenshilfe.it (Urlaube 2024)



Ethical Banking: Förderkredite für Menschen mit Beeinträchtigung

Zwischen den Raiffeisenkassen Südtirols und der Lebenshilfe besteht eine Partnerschaft im Geschäftsfeld Ethical Banking, die Menschen mit Beeinträchtigung zugutekommen soll. Jene der insgesamt sechs Ethical-Banking-Linien, auf der die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe erfolgt, nennt sich „Weniger Handicap“. Menschen mit Beeinträchtigung oder deren Angehörige, die einen günstigen Kredit benötigen, können sich wenden an Dietmar Dissertori, 0471 062525, dissertori@lebenshilfe.it



Fünf Promille für die Lebenshilfe

Sie können fünf Promille Ihrer Steuern einer gemeinnützigen Vereinigung abtreten. Mit einer Unterschrift in Ihrer Steuererklärung und mit Angabe unserer Steuernummer können Sie entscheiden, dass dieser Ihr Betrag unserem Verband zugutekommen soll. Unsere Steuernummer lautet: 80012160216.